

## „Wild und gezähmt“ Tierobjekte von Edda Henßler



Sowohl die Freunde der bildenden Kunst als auch die Liebhaber moderner Popmusik kamen am letzten Donnerstag zur Eröffnung der Ausstellung mit Tierobjekten von Edda Henßler auf ihre Kosten.

Passend zum Ausstellungsthema sang Malina Stark aus Mutterstadt u.a. ein Lied aus dem Film Pocahontas „Farbenspiel des Winds“ und den Song „Wie schön du bist“ von Sarah Connor. Als 18-Jährige hat Malina Stark begonnen, eigene Songs zu schreiben und in diesem Jahr erscheint ihr erstes kleines Musikalbum. Letztes Jahr war sie Teilnehmerin bei „Voice of Germany“.



Auch bei der ausstellenden Künstlerin Edda Henßler aus Mutterstadt zeichnete sich das Talent schon in jungen Jahren ab. Das Bedürfnis zu Malen war bereits in der Jugend sehr ausgeprägt und die Kunst ist seitdem ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens.

Mit den Jahren besuchte sie Aquarellkurse, Aktzeichenkurse, Töpferkurse und zuletzt einen Schweißkurs für den Umgang mit Metall. Durch die künstlerische Tätigkeit ihrer Tochter Sandra Braun

widmetet sie sich immer mehr ihrer Leidenschaft: der Kunst. Mit dem Austritt aus dem Berufsleben wurde für Edda Henßler der künstlerische Weg frei für die Experimentierfreude mit allerlei Materialien. In der „Mach was Du willst Zeit“ wurden vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten ausprobiert: Rost und Rosteffekte. Skulpturen und Vasen wurden mit Ton oder Paperclay (Ton mit Zellulose gemischt) geformt. Wachs, gemischt mit Pigmenten und Dammarharz wurde auf Baumstämme, Glas und Plexiglas angebracht. Dass man mit Draht häkeln kann, war für die meisten Eröffnungsbesucher neu.



So sieht man in der Ausstellung eine filigrane Drahtschwalbe, eine schwebende Libelle, Papageien und Nashörner oder farbenfreudige „Tüpfelmännchen“, eine Spezie, die Edda Henßler in Anlehnung an die bekannten Erdmännchen neu erschaffen hat. Bereits in einigen Ausstellungen hat Frau Henßler ihr vielfältiges Schaffen der Öffentlichkeit gezeigt. Zuletzt war sie Ende des letzten Jahres bei der AKTION KITA mit vielen anderen Mutterstadter Künstlern in den Geschäften von Mutterstadt zu sehen. Zahlreiche „Wilde Tiere“, die die Künstlerin mit Form und Farbe gekonnt gezähmt hat sind ausgestellt. Auch für Kinder bietet die Tier-Ausstellung die Möglichkeit, sich Kunst unterhaltsam zu nähern. Zur Ausstellung bietet die Bücherei zusammen mit der Künstlerin kleine Führungen für Kindergartengruppen mit Tiergedichten und Tierreimen an. Bis 12. April sind die Objekte während der Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen.

*(Amtsblatt vom 22. März 2018)*

*(Bilder: Gerd Deffner)*

